

Der Orient als Geosystem

Angestrebt wird ein mittleres Abstraktionsniveau. Nicht gene rlele Allsatze, die ihrem Wesen nach so allgemein sind, dass sie unabhängig von Raumen und Zeiten, am Pol und am Aquator, in der Vergangenheit und heute, gleiche GUltigkeit besitzen, sol len erfasst und dargestellt werden. Auch soll nicht die FULle der individuellen ZUge der sehr zahlreichen Teilraume des Orients aufgezeigt werden, was zu einem idiographischen Enzy klopadius alten landerkundlichen Stils fUhren konnte. Gesetze im physischen (physikalischen) Bereich und Gesetzma ssigkeiten im Humanbereich, die fUr den Kulturerdteil und das Erdraumsystem (Geosystem) Orient als Einheit GUltigkeit haben, sollen im Mittelpunkt der Darstellung stehen. Diese Zielsetzung schliesst nicht aus, dass eine Reihe von Gesetzen im physischen (physikalischen) Bereich und Gesetzmassigkeiten im Humanbereich auch ausserhalb des Orients die Wirklichkeit beschreibende und erklarende GUltigkeit besitzen. Andererseits soll die Erfassung und Darstellung des Orients als Einheit nicht zu einer allzu starken Reduktion seiner Merkmale fUhren, sondern es soll der Vielfalt und Differenzierung seiner Sachverhalte durch BerUck sichtigung ihrer wichtigsten Varianten Rechnung getragen wer den. Die folgenden AusfUhrungen stellen die Niederschrift einer im WS 1974/75 am Geographischen Institut der Universitat Kiel ge haltenen Vorlesung dar.

Angestrebt wird ein mittleres Abstraktionsniveau. Nicht gene rlele Allsatze, die ihrem Wesen nach so allgemein sind, dass sie unabhängig von Raumen und Zeiten, am Pol und am Aquator, in der Vergangenheit und heute, gleiche GUltigkeit besitzen, sol len erfasst und dargestellt werden. Auch soll nicht die FULle der individuellen ZUge der sehr zahlreichen Teilraume des Orients aufgezeigt werden, was zu einem idiographischen Enzy klopadius alten landerkundlichen Stils fUhren konnte. Gesetze im physischen (physikalischen) Bereich und Gesetzma ssigkeiten im Humanbereich, die fUr den Kulturerdteil und das Erdraumsystem (Geosystem) Orient als Einheit GUltigkeit haben, sollen im Mittelpunkt der Darstellung stehen. Diese Zielsetzung schliesst nicht aus, dass eine Reihe von Gesetzen im physischen (physikalischen) Bereich und Gesetzmassigkeiten im Humanbereich auch ausserhalb des Orients die Wirklichkeit beschreibende und erklarende GUltigkeit besitzen. Andererseits soll die Erfassung und Darstellung des Orients als Einheit nicht zu einer allzu starken Reduktion seiner Merkmale fUhren, sondern es soll der Vielfalt und Differenzierung seiner Sachverhalte durch BerUck sichtigung ihrer wichtigsten Varianten Rechnung getragen wer den. Die folgenden AusfUhrungen stellen die Niederschrift einer im WS 1974/75 am Geographischen Institut der Universitat Kiel ge haltenen Vorlesung dar.

Schriften des Deutschen
Orient-Instituts
Reinhard Stewig
Der Orient als Geosystem
Leske

54,99 €

51,39 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783810002136

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8100-0213-6

Verlag: VS Verlag für
Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: 01.01.1977

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 1977

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 382 g

Seiten: 245

Format (B x H): 155 x 235 mm

